Botanische Reisen und Sammlungen.

Dr. E. v. **Halacsy** wurde von der K. Akademie der Wissenschaften in Wien beauftragt, die Vegetationsverhältnisse des Pindus zu untersuchen, und hat sich mit dem Geologen Prof. **Hilber** in Graz an die unter Leitung des Oberstlieutenants **Hartl** stehende geodätische Expedition nach Thessalien angeschlossen.

In dem von **R. Huter** in Sterzing für 1893 herausgegebenen Exsiccaten-Catalog befinden sich u. a. Pflanzen, 1890 und 1891 von **Porta** und **Rigo** in Spanien gesammelt, ferner Pflanzen aus Kleinasien, gesammelt von **Bornmüller**, aus Italien, gesammelt von **Evers**, und aus Armenien, gesammelt von **Sintenis**.

Die von **P. Sintenis** im Jahre 1892 in Paphlagonien gesammelten Pflanzen werden von **Keck** in Aistersheim verteilt.

E. Cummings und **A. B. Seymour** geben »Decades of North American Lichens« zum Preise von 75 Cents per Decade heraus. Auskunft erteilt Clara E. Cummings, Wellesley College, Wellesley, Mass. U. S. A.

P. Dusén in Kalmar (Schweden) verkauft Collectionen westafrikanischer, von ihm gesammelter Moose zum Preise von 5 Francs per Decade.

Von **A. Rehmann** et **E. Woloszczak**, Flora Polonica exsiccata ist die erste Centurie zum Preise von 20 ℳ erschienen.

Plantae Holstianae. Von Herrn **Carl Holst** sind weitere Sendungen aus Usambara am Kgl. botanischen Museum in Berlin eingetroffen. Herr Holst ist bereits auf einer neuen Expedition in die Gebirge von Usambara begriffen. Die erste Verteilung der von ihm gesammelten Pflanzen erfolgt im Januar 1894.

Notizen.

In Wien ist eine »Gesellschaft zur Förderung der naturhistorischen Erforschung des Orientes« in Bildung begriffen. An der Spitze des vorbereitenden Comités stehen **G. v. Beck**, **F. Brauer** und **Th. Fuchs**.

In Dresden wurde am 1. April d. J. der neue, unter der Direction Prof. **Drude's** stehende Kgl. botanische Garten eröffnet; derselbe liegt im sogenannten »Großen Garten«.

Nach dem Tode Prof. **Prantl's** ist die Redaction der »**Hedwigia**« von Prof. Dr. **G. Hieronymus**, **P. Hennings** und Dr. **G. Lindau** in Berlin übernommen worden.

Mitte Juli d. J. gelangte nach Europa die Nachricht, dass vom 23. August ab ein 3—4 Tage währender **internationaler botanischer Congress** in Madison, Wisconsin, Ver. St., abgehalten werden soll. Die Mitgliedskarte wird 2 Dollars kosten. Anmeldungen zu senden an Prof. J. C. Arthur, den Vorsitzenden des Comités in La Fayette, Indiana.

Betreffend die Benutzung des Kgl. botan. Museums zu Berlin.

Trotz wiederholter Mahnungen sind einzelne Botaniker in der Rücksendung der von ihnen aus dem Kgl. botan. Museum entliehenen Pflanzen so säumig, dass die Direction demnächst die Hilfe des vorgesetzten Ministeriums zur Wiedererlangung der über Gebühr zurückgehaltenen Materialien in Anspruch nehmen wird. Bei den vielen systematischen und pflanzengeographischen Arbeiten, welche am botanischen Museum selbst ausgeführt werden, können ganze Familien und Gattungen nicht jahrelang entbehrt werden. Die Sammlungen des botanischen Museums sollen allgemein nutzbar gemacht werden und sind nicht dazu bestimmt, mehrere Jahre durch Benutzung eines Botanikers anderen Forschern unzugänglich zu sein. Es werden nach wie vor an Botaniker, welche im Rücksenden pünktlich sind, einzelne Gattungen und Arten ausgeliehen werden, dagegen wird die Direction den säumigen Entleihern gegenüber zurückhaltender verfahren.

Auch ist darauf aufmerksam zu machen, dass jetzt der größte Teil des Herbariums sich in guter Ordnung befindet und das Arbeiten im botanischen Museum selbst sehr erleichtert ist, so dass Monographen gut thun, längere Zeit im botanischen Museum selbst ihre Studien zu machen, zumal in der Nähe des botanischen Museums leicht billige Unterkunft zu finden ist.

Alle Gesuche um Material aus dem Kgl. botan. Museum und alle Sendungen an dasselbe sind ausschließlich zu richten an die Direction des Kgl. botan. Museums.

Neue wissenschaftliche Unternehmen.

Über **Deutsch-Ostafrika** und die angrenzenden Gebiete wird mit Unterstützung aus dem kaiserlichen Dispositionsfond bei Dietrich Reimer in Berlin ein mehrbändiges Werk erschienen, dessen botanischer Teil von Prof. Engler redigiert wird. In demselben wird eine zusammenfassende Darstellung der Pflanzengeographie von Deutsch-Ostafrika und den angrenzenden Gebieten gegeben werden. Ferner wird das Werk ein Verzeichnis sämtlicher aus Deutsch-Ostafrika bekannt gewordenen Arten enthalten, an dessen Zusammenstellung sämtliche Beamte des Kgl. botan. Gartens und botan. Museums, sowie einige andere Botaniker mitwirken. Endlich wird das Werk auch mehrere Abschnitte über die in Deutsch-Ostafrika vorkommenden Nutzpflanzen und 40 Tafeln Abbildungen enthalten.

Ferner werden in den nächsten Jahren Lieferungen des im Folgenden kurz charakterisirten Sammelwerkes erscheinen: